LAGEBERICHT
zum Jahresabschluss
30. Juni 2025

FAIE Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsstraße 9
4844 Regau

1. Geschäftsgang und Lage der Gesellschaft

Das Wirtschaftsjahr 2024/25 konnte mit einer **minimalen Umsatzsteigerung 1 % abgeschlossen werden.**

Die Wareneinsatzquote blieb auch wieder relativ stabil mit **60,6 %.**

Der Personalaufwand jedoch ist weiter erheblich gestiegen um 9 % und sind dies jetzt schon 19,6 % im Vergleich zum Vorjahr mit 18,2 % vom Umsatz!
Obwohl alle anderen großen Kosten Positionen relativ stabil geblieben sind, ist dadurch **das Betriebsergebnis um 24,6 % zurückgegangen.**

Übersicht

Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2024/25	2023/24
Ergebnis vor Steuern	1.281.134	1.463.604
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.616	21.430
Aufwendungen Finanzanlagen und WP d. UV	186.883	195.566
	1.480.633	1.680.600
Gash Flow (in TEUR)		
Netto Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit	2.003	1.973
Netto Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	88	2.505
Netto Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.849	-21
Nettogeldfluss gesamt	-2.758	4.457

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind:

Von Juli 25 ist der Umsatz um ca. 3 % zurückgegangen
Das Marktumfeld in der Landwirtschaft ist aktuell sehr schwierig. Österreich ist noch relativ stabil, jedoch ist die Stimmung in Deutschland extrem schlecht und dies ist auch in den Umsätzen zu sehen. Die Schweiz verhält sich auch relativ stabil.

Die Umsätze in Italien, obwohl sie natürlich anteilig wenig ausmachen, sind erfreulich, auch auf Grund der zusätzlichen online-Aktivitäten wie erstmalig der Faie-Shop ganz in italienischer Sprache verfügbar ist.

Die Programmierung des Faie-Marktplatzes ist mehr oder weniger fertig und wir können mit Beginn des neuen Jahres erste Seller an unseren Shop anbinden und testen und erwarten uns hier positive Effekte.
Für das gesamte Wirtschaftsjahr 25/26 sind wir aber trotzdem nur neutral eingestellt und erwarten uns keinen besonderen Umsatzzuwachs.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens ist aber weiterhin äußerst zufriedenstellend.

3. Risikobericht

Die Kredit- und Ausfallrisiken, die durch die Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen durch Geschäftspartner entstehen und zu Vermögensschäden führen können, werden von den Mitarbeitern und der Geschäftsführung laufend überwacht und bei erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigung und Rückstellungen vorgesorgt.

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, jederzeit die erforderlichen Finanzmittel zur fristgerechten Begleichung eingegangener Verbindlichkeiten aufbringen zu können. Die Finanzierungspolitik ist langfristig orientiert und wird laufend gesteuert und überwacht.

Dem finanziellen Risiko bzw. Preisrisiko wird durch genaue und laufende Marktbeobachtung entgegengewirkt und die Beschaffungsstrategie wird der jeweiligen Preisentwicklung angepasst.

Möglichen Risiken im Hinblick auf die Effizienz und die Verfügbarkeit der IT-Systeme wird durch ständige Modernisierung und Anpassungen an die Geschäftsprozesse entgegengewirkt.

4. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Wie schon oben beschrieben, sehen wir aktuell nur eine neutrale Entwicklung der Umsätze.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft keine Zweigniederlassungen betreibt und keine Aktivitäten im Bereich Forschung/Entwicklung tätigt.

Regau, am 27.11.2025

Mag. Fritz Berger